

**BELÜFTETE
ISOLIERUNG
FÜR DIE
ENERGIEEFFIZIENZ
VON GEBÄUDEN**



ISOTEC[®]
Das Wärmedämmsystem

#BRIANZA PLASTICA

Brianza Plastica: produktive Exzellenz für den Bereich der Energieeffizienz

Headquarter in Carate Brianza

Gruppe Brianza Plastica

Heute zählt Brianza Plastica fünf Produktionsstätten, die auf Carate Brianza (MB), zwei Werke in San Martino di Venezze (RO), eines in Ostellato (FE) und eines in Macchia di Ferrandina (MT) verteilt sind. Zu diesen Produktionsstätten kommen die Logistikstandorte in Nola (NA), Lyon (Frankreich) und Elkhart (USA) hinzu.

Brianza Plastica S.p.A., mit dem Sitz in Carate Brianza, entstand im Jahr 1962 mit der Produktion von lichtdurchlässigen Glasfaserlaminaten, die für den kommerziellen und industriellen Sektor bestimmt waren. In den nachfolgenden Jahren erweiterte sich die Produktion durch Einführung neuer Artikel, um effizient auf die unterschiedlichsten Bedachungsanforderungen zu reagieren. In den achtziger Jahren betrat das Unternehmen schließlich den Sektor der Wärmedämmung mit der Entwicklung des Systems ISOTEC, das heute der unbestrittene Protagonist der Referenzbranche ist.



#ISOTEC

Das Wärmedämmsystem ISOTEC und das LEED V4-Protokoll

Brianza Plastica entwickelt und realisiert seit jeher seine Produkte unter Befolgung sehr hoher Qualitätsstandards. Dazu leistet das Unternehmen bedeutende und konstante Investitionen in Forschung und Entwicklung, die immer darauf abzielen, die leistungsstärksten Lösungen zu finden, die bei den Realisierungen, bei denen sie eingesetzt werden, einen hohen Wohnkomfort und eine erhebliche Eindämmung des Energiebedarfs und der atmosphärischen Emissionen gewährleisten. Die Lösungen von Brianza Plastica aus Polyurethan sind dank ihrer hohen Wärmedämmeigenschaften, dank der Vorteile der Belüftung, dank des Gehalts an recyceltem Material und dank einer verantwortlichen und nachhaltigen Verwaltung des Produktionsprozesses wertvolle Verbündete bei der Realisierung von Bauten in Einklang mit den Kriterien des Green Building. Die Wärmedämmsysteme ISOTEC sind mit einer Erfassung auf Grundlage der neuen Version V4 des Zertifizierungssystems LEED®, das von der Zertifizierungsstelle QualityNet durchgeführt wird, ausgestattet. LEED® ist ein freiwilliges Zertifizierungssystem für die Planung, den Bau und die Verwaltung von nachhaltigen Gebäuden, das die Leistungen eines kompletten Gebäudes in seiner Gesamtheit zertifiziert.

Die Eigenschaften und die Performance der einzelnen für den Bau verwendeten Produkte oder Materialien sind insofern grundlegend als sie einen positiven Beitrag zur Erfüllung der Anforderung und zum Erhalt von Credits innerhalb des Zertifizierungssystems beitragen können.

Campus der Universität von Salerno isoliert mit Isotec Parete - LEED® Silber Zertifikat



Der Beitrag der ISOTEC-Systeme zum Erlangen von LEED-Credits

ISOTEC[®]
Das Wärmedämmsystem

Die Produkte von BRIANZA PLASTICA tragen zum Erreichen der LEED V4-Zertifizierungspunktzahl bei den folgenden Credits bei:

- **EAp2 Minimum Energy Performance** – Mindestanforderungen an die für das Gebäude erforderliche Energieeffizienz
- **EAc2 Optimize Energy Performance** – Verbesserung der Energieeffizienz des Gebäudes
- **MRC3 Building product Disclosure and Optimization – Sourcing of Raw Material** – Beschaffung von Rohstoffen
- **MRC4 Building product Disclosure and Optimization – Material Ingredient** – Zusammensetzung von Materialien
- **MRC5 Construction and Demolition Waste Management** – Entsorgung von Abfällen
- **EQc1 Enhanced Indoor Air Quality Strategies** – Verbesserung der Raumluftqualität

- **EQc5 Thermal Comfort** – Thermischer Komfort
- **EQc9 Acoustic Performance** – Akustische Performances

Schließlich wurde den erfassten Produkten „Product Badge“ zugewiesen, die grafisch eine Zusammenfassung der Credits, zu denen die Produkte von BRIANZA PLASTICA beitragen können, darstellen.

Kontaktieren Sie für weitere und detaillierte Informationen den technischen Vertrieb unter der Adresse sales-insulation@brianzaplastica.it.

Die Erfassung der Produkte von Brianza Plastica Spa wurde von Quality Net[®] verfolgt und betreut und die Produkte sind auf folgender Webseite zu finden <https://www.greenitop.com/>



Oben nur der Himmel. Unten nur Isotec.

ISOTEC erlaubt die Realisierung von isolierten und hinterlüfteten Bedachungen mit allen Arten von tragenden Strukturen und ist mit fast allen Verkleidungen kompatibel, von den traditionellen Ziegeln bis zu den modernsten kontinuierlichen Lösungen aus Metall. Dies alles mit der maximalen Energieeffizienz und einer außergewöhnlich schnellen Installation.

Dies gilt auch für die Lösung Isotec Parete für isolierte und hinterlüftete Fassaden.



PROJEKTE

#ISOTEC PARETE

| | |
|---|------|
| Mehrfamilienhauses in Brianza..... | # 06 |
| Neues Schulzentrum in Chiari..... | # 08 |
| Residenzen Il Chiostro in Mailand..... | # 10 |
| Neuer Wohnungsbau in Cisterna di Latina..... | # 12 |
| Neuen Universitätsunterkünfte in Fisciano mit LEED ... | # 14 |
| Energiesanierung eines Industriegebäudes in Sondrio...# | 16 |
| Umstrukturierung des Sportzentrums in Ascoli..... | # 18 |
| Das Rugby-Haus in Sondrio..... | # 20 |

#ISOTEC LINEA

| | |
|--|------|
| Mehrzweckzentrum in Mailand..... | # 22 |
| Hülle des Krankenhauses in Schiavonia..... | # 24 |

#ISOTEC

| | |
|--|------|
| Gehöft Malaspina in Sannazzaro de' Burgondi..... | # 26 |
|--|------|

#ISOTEC
PARETE

Sanierung und Renovierung der Fassaden eines Mehrfamilienhauses aus den 60er Jahren in Brianza



Der Renovierungs- und Sanierungseingriff betraf ein Mehrfamilienhaus, das in den 60er Jahren in der Gemeinde Besana Brianza erbaut und in den 80er Jahren erweitert wurde. Das Gebäude erstreckt sich über vier Stockwerke: das Untergeschoss als Garage und Keller, zwei Obergeschosse und das nicht bewohnbare Dachgeschoss.

Nach den Wünschen des Auftraggebers hat Ing. Alberto Buffetti das Renovierungsprojekt der Fassaden unter Befolgung eines zweifachen Ziels ausgearbeitet: erstens Sanierung des Gebäudes in energetischer Hinsicht, zweitens Schaffung eines neuen architektonischen Charakters.

Um dieses Ziel zu erreichen, war die optimale Lösung die Realisierung einer hinterlüfteten Fassade mit ISOTEC PARETE, das Wärmedämmsystem, das speziell für diese Anwendung entwickelt wurde und das hinsichtlich der Leistung eine hohe Wärmedämmung und eine optimale thermohygrometrische Regulierung gewährleistet. In Bezug auf die Ästhetik hingegen ermöglicht das System, die neue Verkleidung der Fassaden, ohne dabei Grenzen bei den architektonischen Möglichkeiten setzen zu müssen. Dies ist dank der in die Platte integrierten Profile aus geschütztem Stahl, die einen tragenden Support für die externen Endbearbeitungen schaffen, möglich.

Die Verkleidung wurde zum Teil mit Putzträger-Faserzementplatten und zum Teil mit Dauben aus Faserzement mit Holzeffekt gefertigt.

Die Leichtigkeit der Verlegung erlaubte die Beschleunigung des Baustellenbetriebs und eben aus diesem Grund wird das Produkt von Planern und Bauunternehmen besonders geschätzt. In diesem Fall dauerte der Eingriff etwa einen Monat, wodurch die Unannehmlichkeiten für die Bewohner, die während des Eingriffs ihre Wohnungen nicht verlassen mussten, minimiert wurden.



Sanierung und Renovierung der Fassaden eines Mehrfamilienhauses aus den 60er Jahren in Brianza

DATENBLATT DES PROJEKTES

TYPLOGIE:
Mehrfamilienhaus

ORT:
Besana Brianza - Italien

EINGRIFF:
Energetische Sanierung eines bestehenden Gebäudes

PROJEKT UND BAULEITUNG:
Ing. Alberto Buffetti

UNTERNEHMEN:
Geocom srl

ANWENDUNG:
Hinterlüftete Fassade mit ISOTEC PARETE
Stärke 100 mm

OBERFLÄCHE DER HINTERLÜFTETEN FASSADEN:
590 m²

#ISOTEC
PARETE

Neues Schulzentrum in Chiari: Technologie für die
fortschrittlichste Energieeffizienz in der Klasse A -NZEB



Das **neu Schulzentrum in der Via Mellini in Chiari** ist aus einer wesentlichen Erweiterung und der umfassenden Umstrukturierung der vorhandenen Schulräumlichkeiten sowie aus der Sanierung des verlassenen Bereichs, auf dem die alte Sporthalle stand, entstanden, um an einem einzigen Ort alle Grundschulen der Stadt zu vereinen. Der komplexe Eingriff – ausgearbeitet nach dem Projekt der Techniker der Bereichs 4 der Gemeinde Chiari mit dem wertvollen Beitrag des Polytechnikums in Mailand – hat neben der energetischen Effizienzsteigerung der vorhandenen Strukturen auch die Schaffung von 22 neuen Räumen wie Klassenzimmern und Labors, einem Bürgerzentrum, einem Auditorium mit 400 Plätzen und einer große Turnhalle, die als Sportanlage der Kategorie “Silver” anerkannt wurde, vorgesehen.

Die neue Hülle und ein Großteil der bestehenden Struktur wurden mit einem einzigen hinterlüfteten Fassadensystem aus Feinsteinzeug verkleidet, mit Einlagen aus verglasten oder verputzten Flächen und Fenstern mit überstehendem Aluminiumrahmen, die das regelmäßige architektonische

Design diversifizieren und beleben. Dieser Wechsel von Materialien und Farben in den Farbtönen Beige, Grau und Weiß schafft eine erlesene Kontinuität zwischen den unterschiedlichen Gebäudemodulen und bietet eine angenehme formale Synthese.

Die hohen Leistungen der Energieeffizienz werden durch ISOTEC PARETE, ein hochmodernes Wärmedämmsystem mit natürlicher Belüftungstechnologie, das mit naturfarbenen Keramikplatten verkleidet ist, geboten. Dadurch erhält man eine elegante und erlesene Ästhetik des Endprodukts und wird gleichzeitig ein harmonischer Dialog zwischen den neuen Architekturen und den bestehenden Körpern ausgedrückt.

Die geschlitzte Metalllatte, die in die Platte ISOTEC PARETE integriert ist, übt auf ideale Weise die Trägerfunktion für die Befestigung der Platten aus Feinsteinzeug 30x60 cm, die die Außenverkleidung bilden, aus. Die Keramiken werden mit Stahlklammern an den Metalllatten verankert.

Das Projekt konzentrierte sich auf das Ziel, das neue Schulzentrum energetisch autonom zu machen: die auf den Bedachungen installierten Photovoltaikanlagen und die geothermischen Anlagen decken die Energiemenge, die für den Energiebedarf des Komplexes erforderlich ist, ab und übersteigt ihn sogar. Das gebäudetechnische System spiegelt daher die fortschrittlichsten Kriterien der Energieeffizienz wider und wurde als **NZEB-Gebäude** (“Nearly Zero Energy Building”, bzw. ein Fast-Null-Energie-Gebäude, dessen Bilanz zwischen erzeugter Energie und verbrauchter Energie fast null ist) sowohl gemäß den nationalen als auch regionalen Standards klassifiziert und zwar als eines der ersten Gebäude in Italien, das mit Hilfe eines Renovierungsprojektes realisiert wurde.

Das sorgfältig ausgearbeitete Projekt ermöglichte es, die Energieklasse A2 für den gesamten Komplex zu erreichen und den bestehenden Teil der in den 70er Jahren erbauten Schule zu sanieren.

DATENBLATT DES PROJEKTES

TYOLOGIE:

Energetische Sanierung und Erweiterung des Schulzentrums

ORT:

Chiari – Italien

AUFTRAGGEBER:

Gemeindeverwaltung von Chiari

PROJEKTIERUNG, PLANUNG UND ALLGEMEINE KOORDINATION:

Arch. Aldo Maifreni – Leiter des Bereichs 4 Territorium der Gemeinde Chiari

WISSENSCHAFTLICHE KOORDINATION, PROJEKTÜBERPRÜFUNG UND UNTERSTÜTZUNG DER TÄTIGKEITEN DES EW:

Vereinbarung mit dem Polytechnikum Mailand Department Architecture, Built environment and Construction engineering A.B.C.

ENDGÜLTIGE UND AUSFÜHRENDE PROJEKTIERUNG:

Poolmilano s.r.l. in ATI mit weiteren Büros

EINZIGER VERFAHRENSVERANTWORTLICHER:

Arch. Aldo Maifreni – Leiter des Bereichs 4 Territorium der Gemeinde Chiari

DURCHFÜHRENDE UNTERNEHMEN:

IMPRESA DI COSTRUZIONI G.B. S.C.AR.L. aus Busnago (Gruppenleiter) und Notarimpresa spa aus Novara

FASSADENDÄMMUNG:

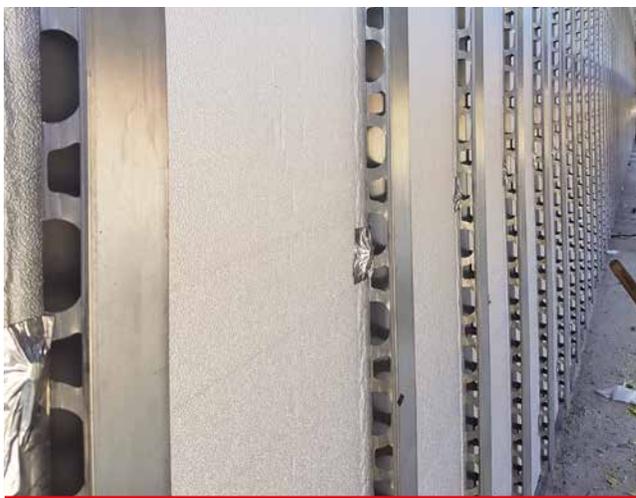
ISOTEC PARETE
Stärke 120 mm

OBERFLÄCHE DER HINTERLÜFTETEN FASSADEN:

2.500 m²

FASSADENVERKLEIDUNG:

Verkleidung aus Steinzeug 30x60 cm



#ISOTEC PARETE

Residenzen Il Chiostro in Mailand



Auf dem Baugrund zwischen der Via Vico, Via degli Olivetani, Via Bosso und der Piazza Venino in Mailand erhebt sich ein eindrucksvoller Wohnkomplex, wiederentstanden aus der Asche der alten Einrichtung Istituto Pio Istituto Figli della Provvidenza, welche im ausgehenden 19. Jahrhundert erbaut und während des zweiten Weltkrieges zerstört wurde. Mehr als ein halbes Jahrhundert bestand nur eine verlassene Ruine.

Das Projekt des Architekturbüros DFA Partners hat durch eine wohlüberlegte Verflechtung von stimmungsvollen Gemeinschaftsgrünflächen und großen Wohnumgebungen die Volumen wiedergewonnen. Der Komplex wurde unter Einplanung des Einsatzes von fortschrittlichen Anlagen und Bautechnologien entworfen. Diese haben die Zertifizierung in der **Energieklasse A** ermöglicht.

Charakterisiert durch extrem klare Linien und durch dynamische Öffnungen, Balkone, Glasfronten und Lichtschächte bewegte Volumen, hebt sich die Hülle des Hauptkörpers durch die Homogenität der Keramikverkleidung sowohl auf dem Dach als auch auf der Wand, die vom hinterlüfteten Wärmedämmsystem ISOTEC PARETE von Brianza Plastica getragen wird, hervor.

Die Konstruktionstechnologie der **hinterlüfteten Fassade** setzt sich aus dem Wärmedämmsystem ISOTEC PARETE mit einer Stärke von 120 mm.

Die direkt bei der Produktion in die Platte ISOTEC PARETE integrierte Stahllatte bildet ein unterstrukturelles System, das für die Befestigung jeglicher Verkleidung, egal ob leicht oder schwer, ideal ist. In diesem Fall werden die großformatigen Steinzeugplatten effizient an der Metalllatte mit Haken aus Edelstahl, die in die verdeckten Einschnitte eingesetzt werden, verankert. Auch für das Schrägdach des höchsten Körpers wurde eine ähnliche Stratigrafie gewählt, die stets die Verwendung des Systems ISOTEC PARETE mit einer Verkleidung aus Steinzeug Emilgroup, in einer ungewöhnlichen Umsetzung vorsieht.

In diesem Fall wurden die Platten ISOTEC mit speziellen Schrauben für Holz, die durch die Latte gehen, mit den Holzbalken der Dachstruktur verbunden. Auf der Oberseite der Platte stützt die Metalllatte von ISOTEC PARETE die etwa 40 cm hohen Stahlbügel, auf denen ein Wellblech aufliegt, an das die Steinzeugplatten mit Stahlhaken befestigt werden. Diese spezielle unterstrukturelle Konformation wurde entwickelt, um die Anlagen, die auf diskrete Weise zwischen der Isolierschicht und dem Verkleidungsmantel untergebracht werden, aufzunehmen.

Die **konstruktive Einheitlichkeit der gesamten Hülle** mit dem originellen Einsatz von Keramik bei der Bedachung, zusammen mit der extremen Linearität der Verkleidung ohne sichtbare Be-

festigungen schaffen ein ästhetisch elegantes Ergebnis. Die Wärmedämmleistung und der Beitrag der Belüftung des Systems ISOTEC PARETE bieten **sowohl im Winter als auch im Sommer** einen hervorragenden Wohnkomfort. Die Vielseitigkeit des **tragenden Wärmedämmsystems** von Brianza Plastica hat die Installationsarbeiten beschleunigt.



Residenzen Il Chiostro in Mailand

DATENBLATT DES PROJEKTES

TYPLOGIE:

Abriss, Wiederaufbau und Neubauten

ORT:

Mailand - Italien

**BAUUNTERNEHMEN, AUFTRAGSLEITER
UND BAUSTELLENLEITER:**

Italiana Costruzioni spa

EINGRIFF:

Hinterlüftete Isolierung der Bedachungen
und Außenwände mit ISOTEC PARETE von
Brianza Plastica

**BAULEITUNG, ARCHITEKTONISCHES
PROJEKT UND PROJEKT UND LEITUNG DER
STRUKTURELLEN ARBEITEN:**

DFA Partners

**AUSFÜHRENDE PROJEKTIERUNG DER
HINTERLÜFTETEN FASSADE:**

MudiLab - Ing. Paolo Angiolini

VERKLEIDUNG, BEDACHUNG UND WÄNDE:

Platten aus Steinzeug

ISOLIERTE FLÄCHE:

600 m² Bedachungen - 1500 m² Fassaden

**INSTALLATIONSUNTERNEHMEN DES
DÄMMSYSTEMS UND DER VERKLEIDUNG:**

Metalbau srl - Meda - Italien

ENERGIEKLASSE:

Klasse A

#ISOTEC PARETE

Neuer Wohnungsbau in Cisterna di Latina



Das Gebäude erhebt sich anstelle eines vorherigen Baus, der bereits abgerissen wurde und interpretiert die Wohnräume der Eigentümer auf originelle und elegante Weise neu. Der Neubau zeichnet sich durch eine geometrische Architektur, mit linearen Oberflächen, die opake Schließungen aus Travertin und Glaswände mit großer ästhetischer Wirkung abwechselt, aus. Die altrimetrische und planimetrische Entwicklung interpretiert artikulierte Geometrien, die voll, leer, Verschiebungen und Drehungen definieren sowie sich funktionell konfigurieren, um die Optimierung der Sonnenstrahlung und der natürlichen Belüftung in den wärmeren Jahreszeiten zu nutzen.

Für die Dämmung der Hülle von außen wählten die Planer das **System für hinterlüftete Fassaden ISOTEC PARETE von Brianza Plastica**, verkleidet mit **Travertinplatten**, um ein hervorragendes Ergebnis hinsichtlich der thermischen und akustischen Dämmung sowie einen ästhetisch erlebten Effekt zu erzielen.

Für die Realisierung der hinterlüfteten Fassade wurde das System ISOTEC PARETE, ausgewählt in der Stärke 80 mm und Abstand 73 cm, vertikal installiert und mit Dübeln am Träger trocken befestigt.

Die Leichtigkeit und Wendigkeit der Platten ISOTEC PARETE wurden während der Anwendung sehr geschätzt. Die Form der Platten selbst mit vertikalen schwalbenschwanzförmigen Kanten und in Längsrichtung gegenüberliegenden Flü-

geln vereinfacht die Installation und beseitigt Wärmebrücken, wobei eine kontinuierliche und leistungsstarke Dämmung mit einer erklärten **Wärmeleitfähigkeit λ_D** , die den Wert von **0,022 W/mK** erreicht, geboten wird.

ISOTEC PARETE ist ein kontinuierliches und tragendes Isoliersystem mit einem Isolierkern aus hochfestem Polyurethan, der auf beiden Seiten mit einer Aluminiumfolie beschichtet und mit einer in die Platte integrierten geschlitzten Stahl latte ausgestattet ist. Die Latte erfüllt eine doppelte Funktion: erstes gewährleistet sie die Aktivierung der natürlichen Belüftung zwischen der Verklei-

dung und der Platte; zweiten bildet sie in Bezug auf die Statik den optimalen und vielseitigen Träger für alle Arten von Verkleidungen für Fassaden, sowohl leichte als auch schwere. In diesem Fall wurde sie eingesetzt, um **faserverstärkte Travertinplatten in der Untersicht**, gewählt in der Stärke 20 mm, zu stützen.

Die Belüftung, die sich natürlich hinter der Verkleidung aktiviert, verbessert die Bedingungen des **Wohlbefindens und Wohnkomforts zu jeder Jahreszeit**, da sie im Sommer die Ableitung der auf die abgestrahlte Außenflächen übertragenen Wärme begünstigt und im Winter die schnelle

Ableitung von Feuchtigkeit ermöglicht, wodurch Schimmelbildung und Kondenswasserbildung vermieden werden.

Die vom System ISOTEC PARETE angebotene Möglichkeit, mit der Installation eines einzigen Produktes eine effiziente Wärmedämmschicht, **die Belüftungskammer** und die Trägerstruktur für die Verkleidung zu realisieren, **hat auf erhebliche Weise die Verwaltung der Baustelle vereinfacht**, indem die Bearbeitungszeiten optimiert wurden.



Abriss und Neubau eines Einfamilienhauses

DATENBLATT DES PROJEKTES

TYPLOGIE:
Wohngebäude

ORT:
Cisterna di Latina - Italien

EINGRIFF:
Wärmedämmung der Hülle und Installation der Außenverkleidung

PROJEKT:
Architekt Enrico Giammatteo und
Architekt Massimo Bellardini

ISOLIERUNG:
ISOTEC PARETE von Brianza Plastica
Stärke 80 mm,
Abstand 73 cm

OBERFLÄCHE DER ISOLIERTEN WÄNDE:
530 m²

VERKLEIDUNG:
faserverstärkte Travertinplatten in Untersicht
Stärke 20 mm

BAUUNTERNEHMEN:
Edil Artedil sas - Priverno - Italien

#ISOTEC
PARETE

Die hinterlüfteten Fassaden der neuen Universitätsunterkünfte in Fisciano mit LEED®-Zertifizierung



Die beiden neuen Gebäude, die den Campus in Fisciano vervollständigen, weisen eine quadratische Grundform mit etwa 28 m Seitenlänge und fast 22 m Höhe auf. Jedes der beiden Gebäude namens "D" und "E", von gleicher Bauweise, besteht aus 6 oberirdischen Stockwerken mit einem urbanistischen Volumen von 23.755 m³, in welchen sich insgesamt **152 Einzelunterkünfte** für ebenso viele Betten befinden. Von letzteren sind 5 % behinderten Studenten vorbehalten.

Die Struktur zeichnet sich durch das "Hotel-"Modell aus, dessen räumliche Organisation einen zentralen Korridor aufweist, auf den die einzelnen Wohneinheiten mit private Bad blicken. Das architektonische Projekt, das von der technischen Abteilung der Universität Salerno ausgearbeitet wurde und das strukturelle Projekt, das sich auf das Befestigungssystem der Fassaden beschränkt und von Ing. Aniello Antonio Trinchese betreut wurde, sieht die Koexistenz von Wohnfunktionen und Aggregationsräumen vor, um auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Studentenschaft optimal zu reagieren und diese zu erfüllen.

Der Eingriff wurde unter **Befolgung einer Logik der Einsparung des Energieverbrauchs und der Nachhaltigkeit geplant**, die den Erhalt der **Zertifizierung gemäß dem LEED® -Protokoll der Stufe Silver und die Energiezertifizierung in Klasse A ermöglicht hat**.

Um diese Ergebnisse zu erzielen, wurde unter den verschiedenen Maßnahmen die **Realisierung von hinterlüfteten Fassaden für die Dämmung der Hülle mit ISOTEC PARETE in der Stärke 100 mm vorgesehen**. Die Platten wurden am Mauerwerk mittels Verankerungen, die die Stahllatte durchqueren, befestigt. Die Keramikverkleidung ihrerseits wurde an der Lattung, die fest mit der Platte verbunden ist, mit 4 Hakenklammern befestigt.

Die Installation der Fassaden mit **Fliesen aus Steinzeug im Format 60x60 cm** und mit 1 cm Stärke hat im **System ISOTEC PARETE einen wertvollen verbündeten gefunden. Dieses System wurde im funktionalen Abstand zum Format der Fliesen ausgewählt**. Mit der Verwendung eines einzigen Produkts schafft man eine hinterlüftete und tragende Dämmschicht, die die Befestigung der Keramik, die mit Klammern an der Metalllatte befestigt wird, praktisch und schnell macht.

ISOTEC PARETE ermöglicht die Schaffung von **energieeffizienten Hüllen** und erlaubt auf erhebliche Weise zum **internen Komfort der Wohnräume beizutragen und die kreativsten Verkleidungen zu tragen**, für leistungsstarke Konstruktionslösungen, die nicht auf das Design verzichten.

Dank der hohen Wärmedämmleistungen des Polyurethan-Hartschaums, aus dem die Platte besteht (erklärte Wärmeleitfähigkeit λ_p von 0,022 W/mK), verstärkt durch die Belüftungseffekte, **trägt das System ISOTEC PARETE auf erhebliche Weise zur Erreichung der LEED®-Credits bei**: in diesem Fall haben die beiden Wohngebäude auf dem Campus in Fisciano die **Zertifizierung der Stufe Silver gemäß dem LEED®-Protokoll** und die Zertifizierung in der **Energieklasse A** erhalten.



DATENBLATT DES PROJEKTES

PROJEKT:

Campus der Universität Salerno

ORT:

Fisciano - Italien

TYOLOGIE:

Universitätsunterkünfte - Neubau

ARCHITEKTONISCHES PROJEKT:

Technische Abteilung UNISA

LEITER DER ARBEITEN:

Ing. Achille Mastrocinque, Neapel

STRUKTURELLES PROJEKT DER FASSADEN:

Ing. Aniello Antonio Trinchese, Cimitile

ARCHITEKTONISCHES PROJEKT DER FASSADEN:

Ing. Antonio Preti

TECHNISCHER BAUSTELLENLEITER:

Ing. Aniello Esposito, Nola

AUSFÜHRENDES UNTERNEHMEN:

ATI "Cicalese Impianti srl, Salerno - MMF, Salerno - Voto Group, Salerno"

ZERTIFIZIERUNG:

LEED® Silver

ISOLIERUNG DER FASSADEN:

ISOTEC PARETE

Stärke 100 mm

ISOLIERTE FLÄCHE:

4.500 m²

VERKLEIDUNG:

Steinzeugfliesen 60x60, an ISOTEC PARETE mit Edelstahlklammern befestigt und das gesamte System wurde an die Träger mit Stahl- und Nyldübel von 230 mm befestigt

#ISOTEC
PARETE

Energiesanierung eines Industriegebäudes



In allen Gebäudebereichen spielt die Energieeffizienz von Gebäuden hinsichtlich der Energieeinsparung, der Eindämmung der Kosten für die Immobilienverwaltung und der ökologischen Nachhaltigkeit eine grundlegende Rolle. Auch Industrie- und Gewerbebauten entziehen sich diesen Grundsätzen nicht und wie auch beim Zivilbau muss am bestehenden Baubestand noch viel getan werden. Dies ist der Fall von Nieder srl, einem Unternehmen in Castione Andevenno (SO), das auf die Herstellung von Systemen für Metallbedachungen und -fassaden spezialisiert ist. Im Laufe der Zeit entstand das Bedürfnis, die **Ästhetik der Fassaden** des eigenen Showrooms zu erneuern und **den Wärmeschutz der Hülle zu stärken**.

Für den Inhaber Jürgen Niederfriniger war es natürlich, das System ISOTEC PARETE auszuwählen, um die Fassaden des Unternehmenssitzes zu erneuern. Die Unternehmensphilosophie von Nieder vereint sich voll und ganz mit den Gründungsprinzipien der Vision von Brianza Plastica, die sich in der Aufmerksamkeit gegenüber den Materialien, der kontinuierlichen und systematischen Erforschung von technologisch fortschrittlichen Lösungen, in der Einfachheit der Installation und in der maximalen Wirkungskraft der Ergebnisse konkretisieren.

Für die Energieeffizienz des eigenen Sitzes hat Nieder daher die technische Lösung der hinterlüfteten Fassade mit dem System ISOTEC PARETE, angewandt, das aus Wärmedämmplatten aus Polyurethan, Stärke 120 mm, beschichtet mit Aluminiumfolie und integriert durch die Metalllatte, die im

Werk vorverbunden wird, besteht. Diese Lösung erlaubt die schnelle und einfache Realisierung eines tragenden wärmedämmenden und hinterlüfteten Gerüsts, dessen Kontinuität, die durch die umlaufende Fuge gewährleistet wird, Wärmebrücken beseitigt.

In diesem Fall hat sich die Vielseitigkeit und die universelle Kompatibilität des Systems bewährt: **die Platten ISOTEC PARETE wurden mit Leichtigkeit am bestehenden Träger befestigt. Dieser Träger besteht aus vorgefertigten Sandwichplatten aus Zement. Für die Außenverkleidung hingegen haben die Blechschmiedemeister von Nieder Aluminiumpaneele verarbeitet**, die nach Maß hergestellt wurden und dem neuen Bild des Sitzes ein elegantes Erscheinungsbild verleihen. Die 150 m² der Fassade wurden verkleidet und mit Leidenschaft und Geschick wurde handwerklich eine unregelmäßige und dreidimensionale geometrische Struktur geschaffen, die als Zeugnis und Symbol für die kontinuierliche Forschung nach personalisierten und nicht standardisierten Lösungen steht. Die Metallunterstruktur, die aus den in die Platten ISOTEC PARETE integrierten Metalllatten besteht, eignet sich, um mit extremer Leichtigkeit die besondere Verkleidung zu tragen und die Installation und Befestigung zu erleichtern.

Das Unternehmen Nieder konnte sich so dem Markt mit einem neuen Erscheinungsbild präsentieren, ohne die eigenen Tätigkeiten zu unterbrechen und Kunden Unannehmlichkeiten zu schaffen.



Energiesanierung eines Industriegebäudes

DATENBLATT DES PROJEKTES

TYOLOGIE:

Sanierung und Energieeffizienz eines Industriegebäudes

ORT:

Castione Andevenno - Italien

AUFTRAGGEBER:

Nieder srl

PROJEKT:

Sitz Nieder

EINGRIFF:

Dämmung mit hinterlüfteter Fassade von 150 m²

ISOLIERUNG:

ISOTEC PARETE
Stärke 120 mm

WANDVERKLEIDUNG:

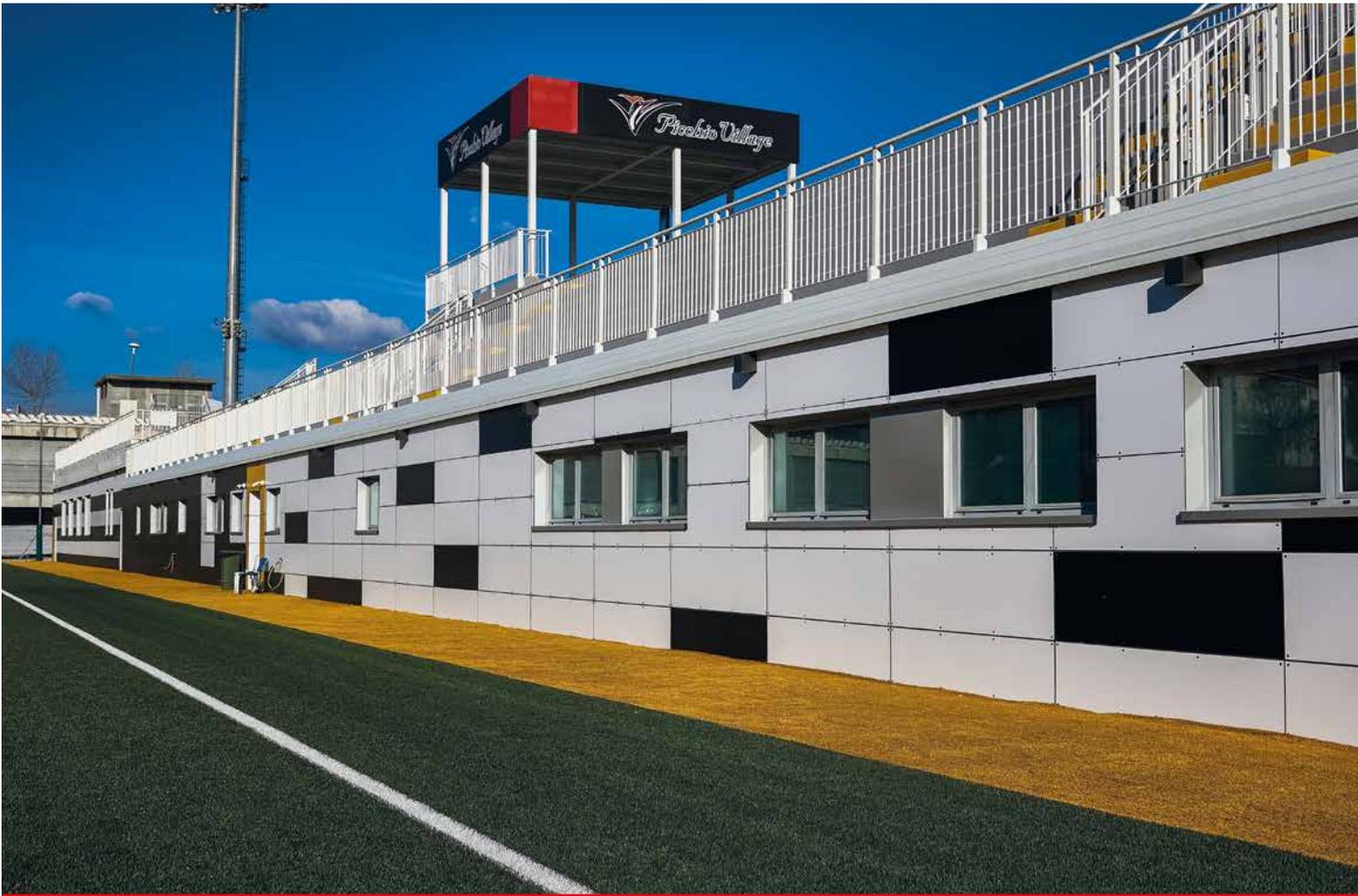
Pressgebogenes Aluminium

REALISIERUNG:

Nieder srl

#ISOTEC
PARETE

Umstrukturierung des Sportzentrums Picchio Village in Ascoli Piceno



Die architektonische Identität des neuen “Picchio Village” ergibt sich aus der **Umstrukturierung einer bestehenden Sportanlage**, die sich über etwa 100.000 m² erstreckt und eine grundlegende Wiederherstellung der verschiedenen Strukturen neben den Fußball- und funktionalen Feldern für die Ausübung der sportlichen Aktivitäten benötigte.

Der erste Schritt des gesamten Wiederherstellungsprojektes des Zentrums konzentrierte sich auf die Realisierung und Wiedergewinnung aller Sportflächen und auf die **funktionalen und ästhetischen Wiederherstellungseingriffe des Hauptgebäudes**, gefolgt, in einem zweiten Schritt, von der Realisierung weiterer Strukturen und Dienste, um die Anlagen und Räumlichkeiten auch für andere Personen nutzbar zu machen und so zu einem Anziehungspunkt für Sport- und Kongressaktivitäten zu werden. Unverzichtbar war die **Verbesserung der Funktionalität** des Gebäudes, indem der Zustand des Verfalls, indem sich die externen Strukturen befanden, aufgehalten und der **interne Komfort** erheblich gesteigert wurde.

Zu dem sollte der **Energieverbrauch reduziert werden**. Ebenso wichtig war für den Auftraggeber das Ziel, mittels architektonischer Entscheidungen das Signal einer starken Erneuerung zu setzen.

Der Wiedergewinnungseingriff hat daher die Schaffung **einer Isolierung der Außenwände der Struktur mit hinterlüfteten Fassaden**, die Erneuerung aller anlagentechnischen Aspekte, die Installation von Sonnenkollektoren zum Erhitzen



Erneuerung der Fassaden der Sportanlagen "Picchio Village", Ascoli

DATENBLATT DES PROJEKTES

TYOLOGIE:

Umstrukturierung von Sportanlagen

ORT:

Ascoli Piceno - Italien

PROJEKT:

Sportzentrum "Picchio Village"

EIGENTÜMER:

ASCOLI PICCHIO 1898 FC

PLANER:

Ing. Michele Laorte

ISOLIERUNG DER FASSADEN:

ISOTEC PARETE
Stärke 80 mm

ISOLIERTE FLÄCHE:

1.000 m²

AUSFÜHRENDES UNTERNEHMEN:

Turla Costruzioni srl - Ascoli Piceno

WANDVERKLEIDUNG:

HPL-Platten

von Brauchwasser und von LED-Quellen für die interne Beleuchtung sowie Erneuerungsarbeiten des Wassersammel- und Wasserentsorgungssystems vorgesehen.

Das ausgewählte Material und die technische Lösung der hinterlüfteten Fassade haben die Lösung für mehr als einen Projektziele gewährleistet: die **mechanische Schlagfestigkeit gegen Fußbälle**, unter Berücksichtigung der Position des Gebäudes direkt am Spielfeldrand; das **Belüftungssystem**, das **hervorragende Sommerleistungen gewährleistet**; schlussendlich die Ausdrucksfreiheit.

Die Wahl fiel fast unverzüglich auf **ISOTEC PARETE von Brianza Plastica**, ein Wärmedämmsystem mit einem Kern aus Polyurethan-Hartschaum und integrierter geschlitzter Metalllatte, die **in einem einzigen Schritt** die Schaffung einer **Hochleistungsdämmschicht, der Belüftungskammer der Wand und der tragenden Unterstruktur für die HPL-Verkleidung** schafft.

An den Außenwänden, die mit einer Rahmenkonstruktion aus Stahlbeton und einschichtigen Ausfachungen von 20 cm aus unverputzten Zellbetonblöcken realisiert wurde, wurden mechanisch die Wärmedämmplatten **ISOTEC PARETE, Stärke 80 mm**, trocken befestigt. Ihre Form mit Fuge gewährleistet eine **extrem leichte Installation und die perfekte Kontinuität der Isolierung**. Die geschlitzte Latte aus geschütztem Stahl, fest mit der Platte verbunden, schafft in einem einzigen Schritt die universelle Unterstruktur für die Befestigung der Verkleidung und die Belüftungskammer zwischen der Isolierung und dem Außenmantel.

Nach Abschluss der Installation des Systems ISOTEC PARETE werden an der Latte mit extremer Einfachheit die **HPL-Platten MEG** von Abet Laminati befestigt.



#ISOTEC
PARETE

Das Rugby-Haus in Sondrio: Energieeffizienz und Solidarität



Das Projekt des "Rugby-Hauses" in Sondrio, das vom Architekten Francesco Di Clemente betreut wurde, entstand aus der Notwendigkeit des Sportvereins Rugby Sondrio Scarl seine Strukturen und funktionellen Räume erweitern zu müssen. Der Neubau, der neben der Sportanlage in der Ortschaft Castellina errichtet wurde, beherbergt die neuen Umkleidekabinen für die Athleten und das Club House.

Das Gebäude, das aus einem einzigen langgestreckten Gebäudekörper besteht und sich über zwei oberirdische Stockwerke über insgesamt fast 1.200 m² brutto erstreckt, wurde mit besonderem Augenmerk auf die Grundsätze **der Energieeffizienz, der einfachen Verwendbarkeit**, der Umweltkompatibilität und der optimalen landschaftlichen Einfügung unter Befolgung des Protokolls "Valtellina Eco Energy" geplant.

Für die Realisierung des Gebäudes wurden **funktionelle, nachhaltige und innovative Lösungen** geplant und angewandt, die wohlüberlegt integriert wurden; die umlaufenden Wände wurden aus vorgefertigten Strukturen aus Beton im Erdgeschoss und Strukturen aus X-Lam-Holz für das Obergeschoss zusammengesetzt. Diese wurden mit einem **hinterlüfteten Fassadensystem, das mit ISOTEC PARETE** von Brianza Plastica **realisiert wurde**, wärmeisoliert.

Das System ISOTEC PARETE für die Isolierung

des Mantels wurde vom Architekten Di Clemente aufgrund der Besonderheiten des **kompletten, hoch leistungsstarken und lang haltbaren Systems** und aufgrund der technologischen Vorteile der hinterlüfteten Fassade hinsichtlich der **wärmedämmenden Eigenschaften und des Wohnwohlbefindens** zu allen Jahreszeiten ausgewählt. Zudem erleichtert der Einsatz von ISOTEC PARETE **erheblich die Baustellenarbeiten**, dank der Handhabbarkeit, der einfachen **Installation und der vereinfachten Umsetzung**, wodurch die Befestigung der Verkleidungen an der Latte optimiert wird.

ISOTEC PARETE ist dank der integrierten geschlitzten Latte ein **funktionales und vollständiges System**. In diesem Projekt hat sich die **Vielseitigkeit von ISOTEC PARETE** durch die Auswahl einer eleganten ästhetischen Kombination unter Beweis gestellt. Diese Kombination entsteht durch den Wechsel der Aluminiumverkleidung, die fast die gesamte Fläche des Erdgeschosses umfasst, mit den Latten aus Lärche, die das Obergeschoss und die Westfassade verkleiden.

Bezüglich der technischen Details wurden für die Isolierung der 850 m² Wände die Platten ISOTEC PARETE, Stärke 160 mm für das Erdgeschoss auf vorgefertigten Wänden aus Beton und ISOTEC PARETE, Stärke 120 mm (in Kombination mit Paneele aus mineralisierter Holzfaser) an den Wänden aus X-Lam im ersten Stockwerk verwendet. Dies unterstreicht **die doppelte Kompatibilität des Systems, das auf allen kontinuierlichen und diskontinuierlichen Trägern angewandt werden kann und mit allen Arten von Verkleidungen kompatibel ist**.

Die Platte ISOTEC PARETE hat ermöglicht eine energetische Leistung für die Winterklimatisierung (EPH) von 1,79 kWh/m³ (Projektwert) zu erreichen.



Das Rugby-Haus in Sondrio: Energieeffizienz und Solidarität

DATENBLATT DES PROJEKTES

TYPLOGIE:

Realisierung eines Neubaus neben der Sportanlage

ORT:

Sondrio - Italien

PLANER:

Arch. Francesco Di Clemente

AUFTRAGGEBER:

Rugby Sondrio Scarl

EINGRIFF:

Realisierung einer hinterlüfteten Fassade

ISOLIERUNG:

ISOTEC PARETE
Stärke 120 und 160 mm

OBERFLÄCHE DER HINTERLÜFTETEN FASSADEN:
850 m²

FASSADENVERKLEIDUNG:

Latten aus Lärchenholz und Aluminiumpaneele

#ISOTEC LINEA

Mehrzweckzentrum Rigoldi in Mailand



Das Mehrzweckzentrum wurde innerhalb eines umfassenderen Sanierungsprojektes im Herzen eines Systems aus Parks westlich von Mailand, das die Realisierung von umfassenden Arbeiten für die soziale Aggregation und Dienstleistungen für die Bürger plant, entwickelt. Das neue Mehrzweckzentrum, das im neuen Viertel von Bisceglie entsteht, umfasst die Gebäude der „Comunità Nuova“ von Don Gino Rigoldi.

Für den Schutz, die Isolierung und die Endbearbeitung der Betonhülle wurden verputzte Beschichtungssysteme für die Innenfassaden vorgesehen, die an den nach Außen gerichteten Wänden mit Faserzementplatten oder in einigen Durchgängen, Wegen oder in den Loggien und Eingängen mit Klinkern im Format 10x10 verkleidet wurden. Die Schrägdächer wurden mit vorlackierten Aluminiumplatten verkleidet, die Abtreppungen der Flachdächer hingegen wurden mit Kies bedeckt.

Für die Wärmedämmung der Hüllen wurde das System **ISOTEC LINEA** ausgewählt. Mit diesem wurde die Dämmung sowohl der Bedachungen als auch der vertikalen Schließungen über eine isolierte Gesamtfläche von 2.340 mq² realisiert. Es wurde die Isolierlösung von Brianza Plastica aufgrund des Wirkungsgrad des Systems hinsichtlich der Dämmleistungen sowie aufgrund der einfachen Installation und der hervorragenden Kompatibilität mit der Aluminiumverkleidung mit Doppelfalzen gewählt.

Die ISOTEC LINEA-Platten, die im Abstand von

350 und Stärke von 120 mm ausgewählt wurden, wurden mit 180 mm-Dübeln am Dach auf dem darunterliegenden Beton befestigt, um so die maximale Stabilität des Pakets zu gewährleisten. Nach der Versiegelung der Plattenfugen wurde das atmungsaktive Gewebe verlegt. Anschließend wurde mit der Befestigung der Verkleidung aus profiliertem Aluminium auf der Baustelle fortgefahren. Sie wurde mit Nietnägeln aus Edelstahl und festen und gleitenden Krampen auf dem in die Dämmplatte ISOTEC LINEA integrierten Stahlprofil verankert.

Dank der Leichtigkeit und der Handlichkeit der Platte erfolgte die Realisierung des Verkleidungssystems mit ISOTEC LINEA auf den mehr als 2.300 Quadratmetern zu isolierender Fläche in nur 3 Wo-

chen mit dem Einsatz von 4 Personen. Wir kennen und installieren seit langem die Dämmsysteme von Brianza Plastica.

Die hohen isolierenden Leistungen des Polyurethans machen ISOTEC LINEA zu einer hervorragenden Lösung für die Wärmedämmung der gesamten Hülle und gewährleistet so einen hohen Wohnkomfort und erhebliche Energieeinsparungen bei den Kosten für Heizung und Klimatisierung von Gebäuden.

Der Einsatz des Systems **ISOTEC LINEA** in der Stärke 120 mm in der Stratigraphie der Hülle des Mehrzweckzentrums in Bisceglie hat das Erreichen der **Energieklasse B** möglich gemacht.



Mehrzweckzentrum Rigoldi in Mailand

DATENBLATT DES PROJEKTES

TYPLOGIE:

Neubau, Mehrzweckgebäude

ORT:

Mailand - Italien

EINGRIFF:

Dämmung von Wänden und Dach

DÄMMUNG:

ISOTEC LINEA
Stärke 120 mm

VERKLEIDUNG:

Aluminium mit Doppelfalz

ARCHITEKTONISCHES PROJEKT:

Arch. Sonia Calzoni

GENERAL CONTRACTOR:

Colombo Costruzioni Spa

**INSTALLATION DER DÄMMUNG UND
VERKLEIDUNGEN:**

Nieder - Castione Andevenno



#ISOTEC
LINEA

Isolierung der Hülle des Krankenhauses in Schiavonia - Padova



Das Projekt der neuen radiologischen Abteilung des Krankenhauses in Schiavonia hat eine Struktur aus Beton mit hoher Stärke für die Säle, die die radiologischen Räume beherbergen und eine Leichtstruktur aus Cross-Lam-Holz für den Bereich für die Büros und den Empfang vorgesehen. Der neue Bau fügt sich in den modernen architektonischen Kontextes des anliegenden kürzlich gebauten Krankenhauskomplexes ein.

Die architektonische Form des Gebäude mit regelmäßiger Geometrie, die sich auf dem Körper des Hauptgebäudes mit L-förmigen Grundriss, der mit einen zweiten kleineren rechteckigen Bereich verbunden ist, entwickelt, findet in der vertikalen Entwicklung, mit unterschiedlichen Höhen Dynamik. Auf der fast flachen Bedachung hingegen ragt die Tragstruktur der Photovoltaikanlage, die die Anlagen speist, empor. Die Außenwände des Komplexes wechseln opake Bereiche mit großen verglasten Fassaden ab.

Für die Isolierung der Hülle haben die Planer das System ISOTEC LINEA von Brianza Plastica ausgewählt. **Dieses wurde sowohl an der Fassade als auch auf der Bedachung in der Stärke 120 mm verwendet**, wobei eine kontinuierliche Wärmedämmung ohne Wärmebrücken mit einem einzigartigen Wärmeschutzverhalten auf der gesamten Struktur geschaffen wurde.

Die Installation der Platte ISOTEC LINEA sowohl an der Wand als auch auf der Bedachung wurde durch Untermauerung an der Tragstruktur mit me-

chanischen Befestigungen ausgeführt, indem die entsprechenden auf der Metalllatte vorhandenen Bohrungen ausgenutzt wurden. Für die Bereiche der Cross-Lam-Holzstruktur wurden die Dämmplatten ISOTEC LINEA mit passenden Ankerbolzen aus Holz befestigt. Für die Bereiche, die mit Betonstruktur realisiert wurden, wurden geeignete Spreizdübel verwendet.

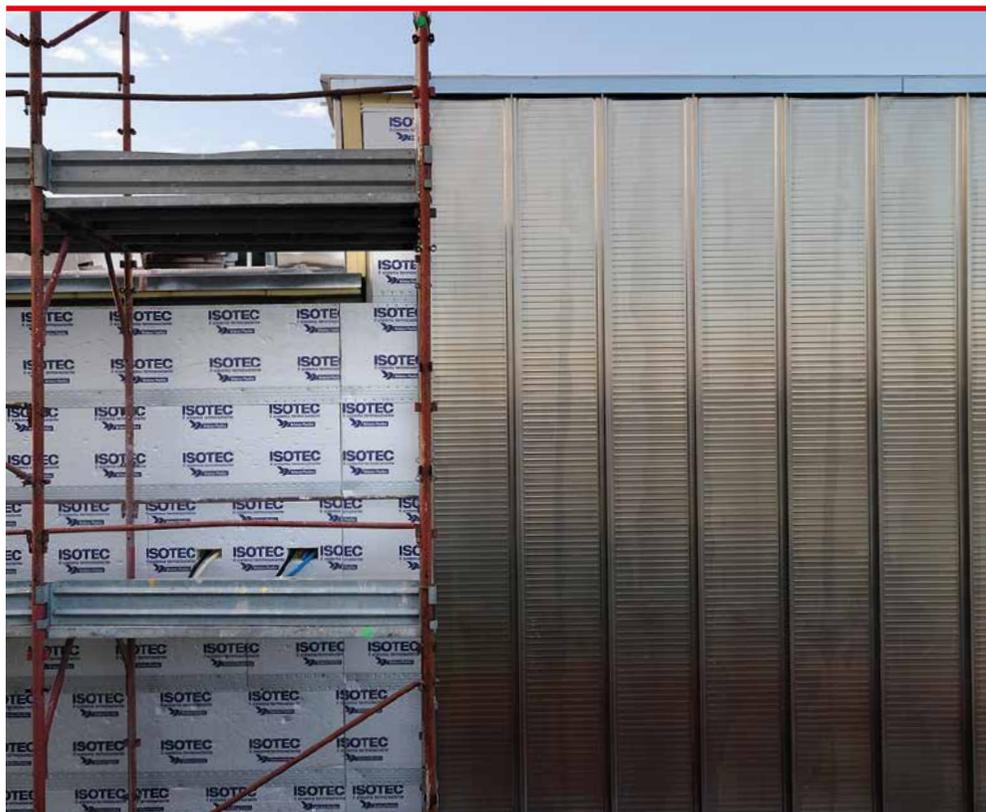
Auf dem Dache wurde zwischen ISOTEC LINEA und dem Blech eine dreidimensionale Bahn aus Polyethylen eingefügt, um eine Mikrobeflüchtung für das Trocknen von Kondenswasser und einen

schalldämpfenden Effekt zu gewährleisten. Das Verkleidungsblech besteht aus Platten mit einem speziellen seitlichen Hakensystem, um die Wasserdichtheit auch bei sehr geringer Neigung zu gewährleisten.

Dank der Isolierung der Platten von ISOTEC LINEA, die eine Wärmeleitfähigkeit von 0,022 W/mK aufweisen, hat das Gebäude einen **Energieausweis in der Klasse A** erreicht. Die Bearbeitbarkeit des Materials, seine Handhabbarkeit und Leichtigkeit haben es ermöglicht, **die Installation auf einfache und schnelle Weise** durchzuführen. Dabei

wurde besonderes Augenmerk auf die Details der Verbindungen mit anderen Elementen (Rohre, Anlagen, Abschirmelementen und Laibungen der Öffnungen) gelegt.

Die ursprüngliche Konfiguration der Verkleidung der Hülle kombiniert den Hightech-Aspekt des Metalls mit einer sehr natürlichen Ästhetik: unter Ausnutzung der in das Isoliersystem integrierten Metalllatte wurde die **die Installation auf einfache und schnelle Weise** sowohl auf dem Dach als auch an der Wand installiert.



Isolierung der Hülle des Krankenhauses in Schiavonia

DATENBLATT DES PROJEKTES

TYPLOGIE:

Neue radiologische Abteilung im Krankenhaus in Schiavonia

ORT:

Schiavonia - Italien

EINGRIFF:

Isolierung der Hülle – Dach und Fassaden

ARCHITEKTONISCHE PLANUNG:

Arch. Fernando Tomasello

STATISCHE, THERMOTECNISCHE UND ANLAGENBAULICHE PLANUNG:

ICONIA Ingegneria Civile,
PRISMA Engineering,
Prof. Ing. Renato Vitaliani

EXTERNE ISOLIERUNG DER BEDACHUNG:

ISOTEC LINEA
Stärke 120 mm,
ca. 2.000 m² mit gefalztem Blech verkleidet

EXTERNE ISOLIERUNG DER FASSADEN:

ISOTEC LINEA
Stärke 120 mm,
ca. 875 m² mit gefalztem Blech verkleidet

REALISIERUNG:

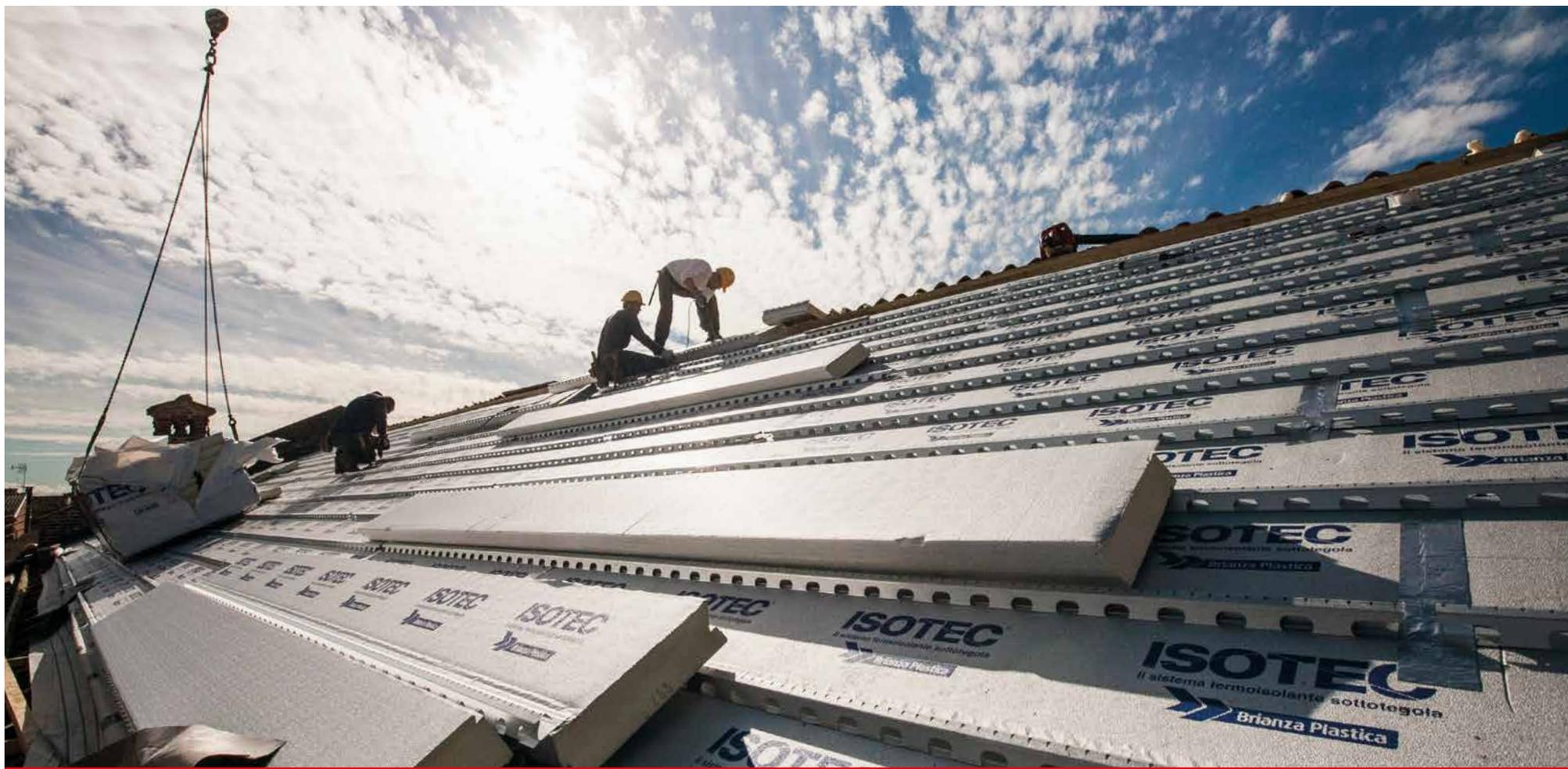
Atheste Costruzioni, Impresa Bettiol von Villorba

ENERGIEAUSWEIS:

Klasse A

#SYSTEM
ISOTEC

Gehöft Malaspina in
Sannazzaro de' Burgondi - Pavia





Der Bau des Gehöfts Malaspina, besser bekannt als "La Fabbrica", unter der Aufsicht des Markgrafs Francesco Malaspina, geht auf das ausgehende 18. Jahrhundert zurück und funktionierte über viele Jahre voll und ganz als landwirtschaftlicher Betrieb und bot zahlreichen Personen Arbeit (daher leitet sich der Name des Baus ab).

Ab November 1983 wurde das Gehöft Malaspina, das in Sannazzaro de' Burgondi in der Lombardei liegt, nach der Aufgabe der landwirtschaftlichen Tätigkeit langsam verlassen und befand sich in einem fortschreitenden Zustand des Verfalls, bis es von einem erleuchteten Bauträger, der eng mit der Region und der Geschichte dieses Gebäudes verbunden ist, übernommen wurde.

So wurde das Projekt der Bausanierung der Cascina Malaspina zu Leben erweckt, um dort einen Raum für temporäre kommerzielle, kulturelle und Freizeitveranstaltungen zu schaffen.

Das Projekt plant, dass ein Bereich des Erdgeschosses als dauerhaftes Restaurant und Bar (die Fabrik des Geschmacks) mit "Kilometer 0" bestimmt wird, um die jahreszeitlichen lokalen Spezialitäten

zu servieren und eine erste Ausstellung über die "Geschichten der Arbeit" (die Ideenfabrik) zu beherbergen.

Vier Spannweiten (von 15) bleiben erhalten, wie der "Stala di Vacc" (Kuhstall) einst im Jahr 1767 war. Er wird als virtuelles Museum mit der Geschichte des Gehöfts und von Luigi Malaspina, der im anliegenden "Santuario della Madonna della Fontana", das historisch Teil des Bezirks der Cascina Malaspina war, begraben ist, genutzt.

Im ersten Stockwerk werden die Büros der Stiftung Carla Lova und zwei Bürobereiche für zwei Genossenschaften die Jugendliche mit Behinderungen beschäftigen, untergebracht. Die 4 Spannweiten oberhalb des Museums werden als Wohnraum (zwei Einzimmerwohnungen + Wohnung mit 90 m²) genutzt.

Der Sanierungseingriff: die Bedachungen Nach Jahren des Verlassens und der Vernachlässigung befand sich das Gebäude in einem Zustand des Verfalls. Insbesondere benötigte die Holzbedachung einen umfassenden Eingriff. Die Sanierung der Bedachung hatte als vorrangiges Ziel die Iso-



lierung gemäß den gesetzlichen Vorschriften aufgrund einer Änderung der Zweckbestimmung zur Nutzung der unterliegenden Räume als Büros.

Die bestehende Holzstruktur eignete sich bereits für die Verlegung einer Dämmschicht, da das Vorhandensein der Holzschalung auf dem gesamten Teil des Gebäudes den Eingriff erleichterte.

Daher hat der Planer für die Sanierung des Daches nicht nur unter Gesichtspunkten der Struktur und der Dauerhaftigkeit, sondern vor allem unter dem Gesichtspunkt der Energieeffizienz beschlossen, ein passendes Wärmedämmsystem anzuwenden.

Die Wahl fiel auf die ISOTEC-Platte von Brianza Plastica, in der Stärke 100 mm, die auf einer Fläche von 900 m² auf dem Satteldach des Gebäudes aus dem 18. Jahrhundert installiert wurde.

Die Platte wurde nicht nur wegen ihrer technischen Leistung ausgewählt, sondern auch wegen der einfachen Installation und der Schnelligkeit, mit der sie erlaubt zu arbeiten, indem die Zeitrahmen der Baustelle optimiert werden.

Gehöft Malaspina in Sannazzaro de' Burgondi

DATENBLATT DES PROJEKTES

ORT:
Sannazzaro de' Burgondi - Italien

PLANER:
Ing. Vittorio Fuggini

WÄRMETECHNISCHE UND ELEKTRISCHE ANLAGEN:
Ing. Gianni Lova

AUSFÜHRENDES UNTERNEHMEN:
ICEM srl di Mede Lomellina

LEITER DER ARBEITEN:
Ing. Vittorio Fuggini

DÄMMUNG:
ISOTEC
Stärke 100 mm

AUFTRAGGEBER:
Stiftung Carla Lova und Paola Oppici

Brianza Plastica SpA
Via Rivera, 50
20841 Carate Brianza - Italien
Tel. +39 0362 91601
Fax +39 0362 990457
www.brianzaplastica.it
sales-insulation@brianzaplastica.it
isotec.brianzaplastica.it

